

Herr Köhler rief den in dieser Angelegenheit gestellten Antrag seiner Fraktion, Drucksachen-Nr. 06/0128, in Erinnerung. Der jetzt gestellte Antrag unterscheide sich hiervon insoweit, dass für die Stadt keine Kosten entstünden.

Der Bürgermeister vertrat die Auffassung, dass die in dem Antrag genannten Maßnahmen zumindest mittelbar Kosten verursachen können. Herr Köhler hielt dem entgegen, der Vorschlag enthalte des Passus, dass geprüft werden solle, inwieweit die Aktivitäten realisiert werden können.

Herr Diekmann wies darauf hin, dass im Rahmen des Evangelischen Kirchentages seitens des Friedensnobelpreisträgers die Bestätigung der UN-Millenniumsziele gefordert wurde.

Anschließend lies der Bürgermeister über den Antrag abstimmen.